

Ökumenischer Gottesdienst auf NOA4 Palmsonntag, 5. April 2020



1. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Alle Leute fangen auf der Straße an zu schrein:
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
2. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Seht, er kommt geritten, auf dem Esel sitzt der Herr. / Hosianna ...
3. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Kommt legt ihm Zweige von den Bäumen auf den Weg! / Hosianna, ...
4. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Kommt und breitet Kleider auf der Straße vor ihm aus! / Hosianna, ...
5. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!
Kommt und lasst uns bitten, statt das „Kreuzige“ zu schrein:
Komm, Herr Jesus, komm Herr Jesus, komm Herr Jesus auch zu uns.
Komm, Herr Jesus, komm Herr Jesus, Komm Herr Jesus auch zu uns.

Text und Musik: Gottfried Neubert

1. Wenn einer sagt: Ich mag dich, du, ich find dich ehrlich gut,
dann krieg ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut.
2. Wenn einer sagt: Ich brauch dich, du, ich schaff es nicht allein,
dann kribbelt es in meinem Bauch, ich fühl mich nicht mehr klein.
3. Wenn einer sagt: Komm, geh mit mir, zusammen sind wir was,
dann werd ich rot, weil ich mich freu, dann macht das Leben Spaß.
4. Gott sagt zu dir: Ich hab dich lieb und wär so gern dein Freund.
Und das, was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint.

Text und Musik: Andreas Ebert © SCM Hänssler im SCM Verlag GmbH & Co. Kg, Holzgerlingen

1. Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt, / Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt.
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien: / Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.
2. Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, / Wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn? / Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.
3. Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, / Unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn –
Hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: / Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Text: John Macleod Campbell Crum, Übertragung: Jürgen Henkys, Musik: Noël nouvolet, Frankreich 15. Jh.

1. Segne uns mit der Weite des Himmels. Segne uns mit der Wärme der Sonne.
Segne uns mit der Frische des Wassers. Himmlischer Vater, segne uns!
Segne, Vater, tausend Sterne. Segne, Vater, unsre Erde.
Segne, Vater, Meer und Land. Segne, Vater, Herz und Hand.
2. Segne uns mit dem Rauschen der Wälder. Segne uns mit der Ernte des Feldes.
Segne uns mit der Kraft der Tiere. Himmlischer Vater, segne uns!
Segne, Vater, tausend Sterne ...
3. Segne uns mit den Träumen der Kinder. Segne uns mit der Liebe der Eltern.
Segne uns mit den Geschichten der Alten. Himmlischer Vater, segne uns!
Segne, Vater, Tausend Sterne ...

Text: Kirchentags-Team 1985, Melodie: Peter Janssens